

Nur Mut! Kopf hoch!

Von Zeit zu Zeit brauchen wir alle Ermutigung. Unser guter Herr weiß das. Es gibt einen Ausdruck, den unser Herr Jesus benutzte, der in verschiedene Ausdrücke übersetzt wurde: „Sei gutes Mutes!“ „Hab keine Angst!“, „Erschrick nicht!“, „Sei getrost!“, „Sei ganz ruhig!“, „Fass dir ein Herz!“ Wir lesen, dass Er den Ausdruck **vier Mal** benutzt, wobei er vier Faktoren anspricht, die unsere Begeisterung sinken lassen, unseren Mut auffressen und unsere Freude zerstören:

Schuld: In Matthäus 9:2 blickte Jesus auf den hilflosen Gelähmten und sagte: "*Nur Mut*, Sohn, deine Sünden sind vergeben." Natürlich wünschte sich der Gelähmte, laufen zu können, aber Freiheit und Freude kommen aus der Annahme von Gottes Vergebung.

Krankheit: In Matthäus 9:22 war da eine Frau, die die Frustration durchlebte, schon 12 Jahre lang krank zu sein. Sie wusste, dass Jesus ihre einzige Hoffnung war. Ihr Herz muss versunken sein, als ihr geheimer Plan, Jesus zu berühren, öffentlich bekannt wurde. "*Nur Mut*, Tochter," sagte Jesus, "dein Glaube hat dich geheilt." Dadurch wurde sie ermutigt, weitere Schritte des Glaubens zu gehen.

Unsicherheit: In Matthäus 14:27 saßen die erschöpften Jünger in einem Boot, in einem Sturm, in der Nacht, und ohne Jesus. Dann dachten sie, sie sähen etwas etwas, das sie noch nie vorher gesehen hatten – ein Gespenst. Es erschreckte sie. Jesus ging auf sie zu und sagte: "*Nur Mut!* Ich bin es. Fürchtet euch nicht." Es ist die Gegenwart von Christus, die unsere Ängste beruhigt und unsere Herzen erfreut.

Ablehnung: Paulus hatte sein Bestes gegeben, aber die Dinge hatten sich zum Schlechten entwickelt. In Apostelg. 23:11 litt er Schmerzen, war allein und saß im Gefängnis. Seinen evangelistischen Bemühungen wurde Widerstand entgegengebracht, seinen Lehren wurde widersprochen, seine Motive wurden in Frage gestellt. Gewöhnlich erscheinen unsere Probleme in der Nacht nur noch größer, und in einer von diesen traurigen Nächten stand der Herr bei Paulus und sagte: "*Nur Mut!*", es gibt noch mehr Arbeit, die ich von dir getan haben möchte.

Vielleicht erlebst du gerade schwierige Zeiten. Die Worte des Herrn gelten auch für dich: *"Nur Mut! Kopf hoch! Ich weiß alles, was du getan hast, und ich habe dir vergeben. Du bist nicht allein, ich bin hier und stehe an deiner Seite. Ich habe noch mehr Arbeit für dich, die du tun kannst. Hab keine Angst, deinen Glauben weiter zu üben. Halte meine Hand fest, und lass uns einen weiteren Schritt vorwärts gehen."*

Philip Nunn
Armenia, Kolumbien
April 2004

Übersetzung:
Frank Schönbach

Quelle: www.philipnunn.com